

Landkreis Schaumburg
Untere Wasserbehörde
31653 Stadthagen
E-Mail: wasser@schaumburg.de

Eingang:

Antrag auf Erlaubnis nach §§ 8 ff WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser

Antragsteller/in

Firma/ Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail

ggfs. Entwurfsverfasser/in

Firma/ Ansprechpartner/in	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail

Hiermit beantrage ich die Einleitung von Niederschlagswasser in einer Menge von

_____ l/s _____ m³/a

- in das Grundwasser (Versickerung)
 in ein oberirdisches Gewässer

ggfs. Name des Gewässers: _____

Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt

Straße, Haus-Nr.		Flurstück/e	Flur
PLZ	Ort	Gemarkung	

Grundstück, auf dem sich die Einleitungsstelle befindet

Flurstück	Flur	Gemarkung
UTM Koordinaten east		UTM Koordinaten north

Vorbehandlung des Niederschlagswassers

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> keine Vorbehandlung | <input type="checkbox"/> Regenrückhaltebecken |
| <input type="checkbox"/> Absetzschacht | <input type="checkbox"/> Regenklärbecken |
| <input type="checkbox"/> Sand- bzw. Schlammfang | <input type="checkbox"/> Leichtstoffabscheider |
| <input type="checkbox"/> sonstiges: | |

Angaben zur Versickerung

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Flächenversickerung | <input type="checkbox"/> Schachtversickerung |
| <input type="checkbox"/> Muldenversickerung | <input type="checkbox"/> Rigolen- bzw. Rohrversickerung |
| <input type="checkbox"/> sonstiges: | |

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen in **dreifacher** Ausfertigung beigelegt:

- **Erläuterungsbericht**
Angaben u. a. zu Art, Umfang und Zweck des Vorhabens
- **Übersichtsplan**
im Maßstab 1 : 5.000, in dem die geplante Maßnahme gekennzeichnet ist
- **Maßstabsgerechter Entwässerungsplan**
der die Katasterangaben enthält, mit zeichnerischer Darstellung der Entwässerungsflächen, der Entwässerungsleitungen, der Versickerungs- / Rückhalteanlagen bzw. der Einleitungsstelle
- **Baupläne / Konstruktions- / Schnittzeichnung**
der geplanten Behandlungs-, Versickerungs- und Rückhalteanlagen und des Einleitungsbauwerkes
- **Berechnung der Einleitungsmengen**
- **Bewertungsverfahren**
zur mengen- und gütemäßigen Behandlung von Regenwasser gemäß Arbeitsblatt DWA-A102

bei Versickerungen zusätzlich:

- **Nachweis der Versickerungsfähigkeit des Untergrundes**
Geohydrologische Stellungnahme mit Bestimmung des kf-Wertes
- **Hydraulische Berechnung**
der Versickerungsanlage gemäß Arbeitsblatt DWA-A138
- **Überflutungsnachweis**

Einfach beigelegt ist:

- **Bestätigung der zuständigen Kommune / des Abwasserbetriebes**
über Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

Mir ist bekannt, dass

- eine abschließende Prüfung des Antrages erst erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben und Unterlagen vollständig enthalten bzw. beigelegt sind,
- die Einleitung erst nach Erteilung der Erlaubnis erfolgen darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld geahndet werden kann,
- ausschließlich Niederschlagswasser eingeleitet werden darf. Wasser, das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seiner Eigenschaft verändert wurde, darf nicht eingeleitet werden.

Ort, Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser/in
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in

Hinweise:

- Vor Abgabe des Antrages empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit der Unteren Wasserbehörde, um den Umfang der einzureichenden Unterlagen abzustimmen.
- Das Antragsformular ist vollständig auszufüllen.
- Jedem Antrag sind die aufgeführten Anlagen in der angegebenen Anzahl beizufügen. Die Kennzeichnung der geplanten Maßnahme in den Plänen ist unbedingt vorzunehmen.
- Soweit möglich sind die Antragsunterlagen zusätzlich elektronisch zu übermitteln (wasser@schaumburg.de).